

SPARK 158

(Matrix Code: **SPARK158.00** for StartOver.xyz game.)

UNTERSCHIEDUNG: Es gibt nur zwei Dinge im Leben: Bullshit und Nichts.

VERTIEFUNG: Diese Unterscheidung ist nicht dazu gedacht, sarkastisch oder beleidigend zu klingen. Die zwei Wörter *Bullshit* und *Nichts* sind technische Begriffe.

Bullshit bedeutet: *Geschichten, die mit Ist-Kleber zusammengesetzt sind*, oder anders ausgedrückt, jede Zusammenfügung von Konzepten, die mit den Worten *ist, bin, sind, war, waren, hat, haben, hatte, tue, tut, tat, darf, dürfte, muss, kann, könnte, sollte, würde, wird* oder ihren negierten Formen wie *ist nicht, bin nicht, sind nicht* usw. zusammengehalten werden. Zum Beispiel ist „Ich bin ein Idiot“ Bullshit. Ebenso „Ich bin ein Genie“. Das „bin“ ist der Ist-Kleber.

Schon bald zeigt sich, dass der obige Satz Bullshit *ist*. Ebenso *ist* es der folgende...

Nichts bedeutet: *Die Abwesenheit von Geschichten*. Eine solche Abwesenheit ist der Zugang zum *Nichtwissen*, zum *Nichts*, zum *leeren Raum* und zu *Lücken*, zum Beispiel zur Lücke zwischen deiner Box und deinem Sein.

Genaugenommen fabrizieren Männer *Bullshit*, und zwar so: *Sie erfinden Geschichten, die relevant, aber nicht wahr sind*, etwa: „Ich werde um sieben zu Hause sein“ oder „Ich werde den Wasserhahn am Wochenende reparieren“. Frauen produzieren im Gegensatz dazu „*Cowshit*“, und zwar so: *Sie erfinden Geschichten, die wahr sind... schmerzhaft wahr... unausweichlich wahr..., jedoch in diesem speziellen Moment komplett irrelevant*. Diesem SPARK zuliebe werden wir einfach den Oberbegriff *Bullshit* verwenden.

Es gibt nur zwei Dinge im Leben: Bullshit oder Nichts. Ohne diese Unterscheidung könnte dein Leben verwirrend sein. Du könntest sogar verwirrt darüber sein, warum du verwirrt bist. Deine Verwirrung kann darin begründet sein, dass fast alles, was dir als real, wichtig oder substanziell präsentiert wird, bloß Bullshit ist. Denk an Politik, Wirtschaft, Werbung, Mode, Rechtsstaatsprinzip, Emails, Nachrichten oder Sport. Die meisten deiner Rollenmodelle und Bekanntschaften fällen wahrscheinlich Werturteile und treffen Lebensentscheidungen in dem Glauben, dass ihre perspektivenabhängigen Annahmen wahr sind.

Alte Kulturen und Traditionen der Mayas waren flexibel und widerstandsfähig genug, um sich anzupassen und die 400 Jahre andauernden Massaker, Krankheiten und die Herrschaft der katholischen Konquistadoren zu überleben. Aber moderne Evangelisten, die die Jugendlichen der Mayas mit Sonnenbrillen, Blue Jeans, Digitalkameras und der Geschichte verführen, dass ihre Eltern beschämend rückständig sind, können die Mayakultur in nur einer Generation vernichten. Nicht initiierte Jugendliche, die irrtümlich glauben, dass der Bullshit der modernen Kultur wahrer ist als die Traditionen und Praktiken ihrer Eltern, verlassen das Dorf und versuchen, Arbeit in der Großstadt zu finden. Die meisten von ihnen leben jetzt in Slums und arbeiten als alkohol- und tabaksüchtige Geldsklaven in Ausbeuterbetrieben.

Wenn die Mayas ihren Jugendlichen beibringen würden, dass ihre eigene Geschichte Bullshit ist, und dann die Missionare kämen, dann könnten die Jugendlichen diese auslachen, weil sie erkennen, dass die dummen Missionare glauben, ihr eigener Bullshit sei wahr. Den Jugendlichen wäre klar, dass beide Geschichten Bullshit sind, und hätten dann die Freiheit zu wählen, welche Lebensqualität ihnen persönlich auf lange Sicht einen wahrhaftigeren Wert liefert.

Warum beharrst du hysterisch darauf, dass der Glaube, den eine Person für wahr hält, respektiert werden sollte? Was bewerkstelligt ein Glaube denn eigentlich? Er überdeckt das Unbekannte. Geschichten als Bullshit wahrzunehmen befreit dich von der Nötigung durch Geschichten. Dann hellt sich der Himmel auf und du kannst deiner eigenen Bestimmung leichter treu bleiben.

EXPERIMENT:

Offensichtlich brauchen wir zwei Abschnitte: Einen für Bullshit und einen für Nichts.

DIE BULLSHIT EXPERIMENTE: Du hältst nur die Geschichten anderer Menschen für wahr, weil du deine eigenen Geschichten für wahr hältst. Beginne damit, dich dabei zu ertappen, deine eigenen Geschichten für wahr zu halten. Erstelle eine lange Liste dieser Geschichten und schreib auf, warum du jede einzelne glaubst. Dann überprüfe, ob dein Grund auch eine Bullshit-Geschichte ist. Wenn du deine eigenen Geschichten für wahr hältst, dann sagen dir deine Box und dein Gremlin mit einem großen, durch deine Nase gebohrten Eisenring, wo es langgeht.

SPARK158.01 Wähle eine Geschichte über dich, etwa: „Ich bin die Beste“ oder „Ich bin nicht gut genug“ oder „Ich bin erfolgreich“ oder „Ich bin nicht attraktiv“. Merke, wie der Glaube an deinen eigenen Bullshit die Kraft ist, die dich nach Anzeichen suchen lässt, um dir selbst zu beweisen, dass die Geschichte wahr ist. Merke, dass deine Geschichte zuerst da ist, und du dann Beweisen nachjagst.

Das Universum ist voller Beweise. Es gibt genügend Beweise, um Bullshit-Geschichten über alles Mögliche zu erfinden (siehe SPARK 69). Denk an die drei blinden Männer, die verschiedenen Teilen eines Elefanten begegnen und sich dann darüber streiten, wer richtig liegt. Im kapitalistischen Patriarchat anzunehmen, dass dein Bullshit-Glaube und Aberglaube korrekt ist, ist Rechtfertigung für Krieg.

SPARK158.02 Wähle bei deinem nächsten Possibility Team einen globalen Konflikt (z. B. Unternehmensprofite vs. Auslöschung von Arten, oder Unternehmensprofite vs. Frieden im Mittleren Osten) und liste die Bullshit-Glaubenssätze und Aberglauben auf, die jede Seite benutzt, um ihre Position zu rechtfertigen. Identifiziere, wo jede Person Schwierigkeiten hat, eine Geschichte als Bullshit zu erkennen.

SPARK158.03 Verbringe einen ganzen Tag von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang damit, bei jeder Werbung, die du hörst, bei jeder Meinung, die jemand von sich gibt, bei jedem Bullshit, der präsentiert wird, jedem laut zu sagen, so als würdest du es wahrhaftig glauben: „Das ist wahr!“

Verbringe den nächsten ganzen Tag von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang damit, bei jeder Werbung, die du hörst, bei jeder Meinung, die jemand von sich gibt, bei jedem Bullshit, der präsentiert wird, jedem laut zu sagen, so als würdest du es wahrhaftig glauben: „Das ist Bullshit!“

Geh am nächsten Tag zurück zu: „Das ist wahr!“ Und am nächsten Tag sagst du: „Das ist Bullshit!“ Geh solange hin und her, bis du begreifst, wie viel Bullshit du bisher erzeugt hast.

Wenn du dann Bullshit hörst, den andere um dich herum für wahr halten, kannst du davon Abstand nehmen, indem du das spezifische kreative Genie, welches diese Bullshit-Geschichte fabriziert hat, laut bewunderst und ab und zu sagst: „Faszinierend!“ Eine Bullshit-Geschichte verliert ihre Kraft, wenn du erklärst, wie urkomisch es ist, dass dies tatsächlich jemand glaubt.

DIE NICHTS EXPERIMENTE: Die meisten von uns sind nicht initiiert, um aus dem Nichts Nutzen zu ziehen. Das Nichts ruft Angst hervor, und da jeder weiß, das Angst ein „schlimmes“ oder „negatives“ Gefühl ist, schrecken wir vor dem Nichts oder dem Unbekannten zurück und füllen es so schnell wie möglich mit Bullshit, für gewöhnlich schneller, als wir es uns tun sehen.

SPARK158.04 Triff mit jemandem eine „Piratenabmachung“, um euch gegenseitig dabei zu ertappen, wenn ihr aus unbewusster Angst heraus vor etwas Unbekanntem zurückweicht. Helft einander, vorwärts in das Unbekannte hineinzugehen statt zurückzuweichen und abzuschalten.

SPARK158.05 Die nicht initiierte Angst vor dem Nichts ist der Grund, warum viele Gruppen die beängstigende Leere in der Mitte ihrer Versammlungskreise mit ablenkenden Objekten wie Kerzen, Blumen, farbigen Seidentüchern, Muscheln und Kristallen füllen. Diese „meditativen Artikel“ blockieren erfolgreich den Zugang zum Nichts, zum Unerwarteten, zum Unvorhersagbaren und zum Unkontrollierbaren. So viele wertvolle und starke Ressourcen werden mit einer so simplen Dekoration ausgelöscht! Wenn du das nächste Mal einen Versammlungskreis hast, bau den Altar an der Seite des Raumes auf. Halte die Mitte komplett leer (du wirst darum kämpfen müssen), und beobachte, was während des Treffens passiert!

SPARK158.06 Übe dich darin, nicht zu wissen. Übe dich darin, dich an gemeinschaftlichen Bestrebungen zu beteiligen, die so simpel sind wie den Tisch fürs Abendessen zu decken, und so komplex wie die Gestaltung eines Massen-Mehrspieler-On-und-Offline-Spiels persönlicher Entwicklung. Wenn du dich an der Zusammenarbeit beteiligst, sieh den anderen Menschen geradewegs in die Augen und sage aus einer Machtposition heraus: „Ich weißt nicht, wie das geht.“ Nimm die Stimmen in deinem Kopf wahr, die sich über dich lustig machen wollen, weil du es nicht weißt. Schieß diese Stimmen ab. Das bringt Heilung des „Ich muss es bereits wissen“ Gebots mit sich, das dir in der Schule eingehämmert wurde. Das Leben ist besser, wenn du es nicht bereits weißt. Probier es aus. Übe es. Fang immer wieder aus dem Nichtwissen an. Es ist so belebend, mit einem leeren Herzen und Verstand zu starten.

SPARK158.07 Finde die Lücke zwischen dem Wissen deiner Box und der bereits aufgebauten Matrix deines Seins und begib dich in diese Lücke. Bleib in dieser Lücke. Warte. Bleib länger darin. Geh immer noch nicht ins Wissen. Warte. Das Erleben des Nichts in dieser Lücke gibt dir in jedem Moment direkten, aber unbequemen Zugang zu nichtlinearer Möglichkeit. Dein Zentrum in dieser Lücke zu haben offenbart, dass nichts so ist wie es scheint. Alles, was nicht dieses Nichts ist, sind zusammengebraute Geschichten, mit anderen Worten, Bullshit. Lass den Bullshit an dir vorbeidriften wie einen stinkenden Furz von jemandem. Bleib im Nichtwissen. Plötzlich wirst du Zugang zu einer Möglichkeit haben, auf die weder du noch irgendjemand um dich herum je zuvor gestoßen ist. Sag es jedem, wenn sie auftaucht. ABER, STEIG NICHT AUS DEM NICHTS AUS. Achte darauf, dass das erste Geschenk aus der Lücke dokumentiert wird, aber bleib im Unbekannten, so dass das nächste Geschenk kommen kann. Dokumentiere, was kommt. Bleib im Nichts. Sag dir oder den anderen, wie viel Prozent Angst du fühlst und warum, aber bleib weiterhin in der Lücke. Was ist in der Lücke? Nichts! Was ist möglich in der Lücke?